Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried IV : TSV Neusäß
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Rascheja und Skorik in Gala-Form

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 31:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Adelsried IV ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 Augsburg-Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV Neusäß. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Pavol Skorik den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Rascheja und Skorik, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Schaller / Ostermeier bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig dann doch niedergerungen worden. Spindler / Nuber besiegelten mit einem 3:1 gegen Gall / Christl einen Punkt für ihr Team. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Spindler / Nuber ging. Rascheja / Skorik überzeugten im Doppel gegen Platzdasch / Donderer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hin und her schaukelte das Match zwischen Anton Schaller und Andreas Platzdasch, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Platzdasch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Nicht einen Satzgewinn überließ Kathrin Ostermeier ihrem Gegner Ivan Cvetkovic beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Günter Spindler zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Emil Donderer aber dennoch sicher mit 12:10, 11:4, 7:11, 11:5 ein. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen nachfolgend Thomas Nuber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Jaufmann-Ludwig ab dem Start. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Manfred Rascheja beim 11:5, 11:4, 11:8 gegen Sigrid Christl. Keine Chancen ließ Pavol Skorik dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Ralf Gall. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Adelsried IV und des TSV Neusäß. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Anton Schaller gegen Ivan Cvetkovic, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Damit hat Schaller nun ein 3:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Kathrin Ostermeier war im Einzel gegen Andreas Platzdasch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Seit Beginn der Serie hat Platzdasch damit nun 4 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Chancenlos war im Anschluss Günter Spindler gegen Kevin Jaufmann-Ludwig nicht, aber mehr als ein 2:11, 11:5, 8:11, 4:11 sprang nicht heraus. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:5 für Spindler und 8:1 für Jaufmann-Ludwig seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 7:5. Thomas Nuber verlor wenig später sein Match gegen Emil Donderer unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange mit Ralf Gall kämpfen musste Manfred Rascheja in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Pavol Skorik

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (01:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

überzeugte im Einzel gegen Sigrid Christl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Adelsried IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Ried III am 19.01.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Neusäß wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.12.2023 gegen den TSV Haunstetten 1892 III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Adelsried IV
Doppel: Schaller / Ostermeier 0:1, Spindler / Nuber 1:0, Rascheja / Skorik 1:0
Einzel: A. Schaller 0:2, K. Ostermeier 2:0, G. Spindler 1:1, T. Nuber 0:2, M. Rascheja 2:0, P. Skorik 2:0
TSV Neusäß
Doppel: Gall / Christl 0:1, Cvetkovic / Jaufmann-Ludwig 1:0, Platzdasch / Donderer 0:1
Einzel: I. Cvetkovic 1:1, A. Platzdasch 1:1, K. Jaufmann-Ludwig 2:0, E. Donderer 1:1, R. Gall 0:2, S. Christl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (01:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").